

good pr@ctice

Wissenschaftspropädeutische Arbeit auf Sekundarstufe II - ein Tutorial

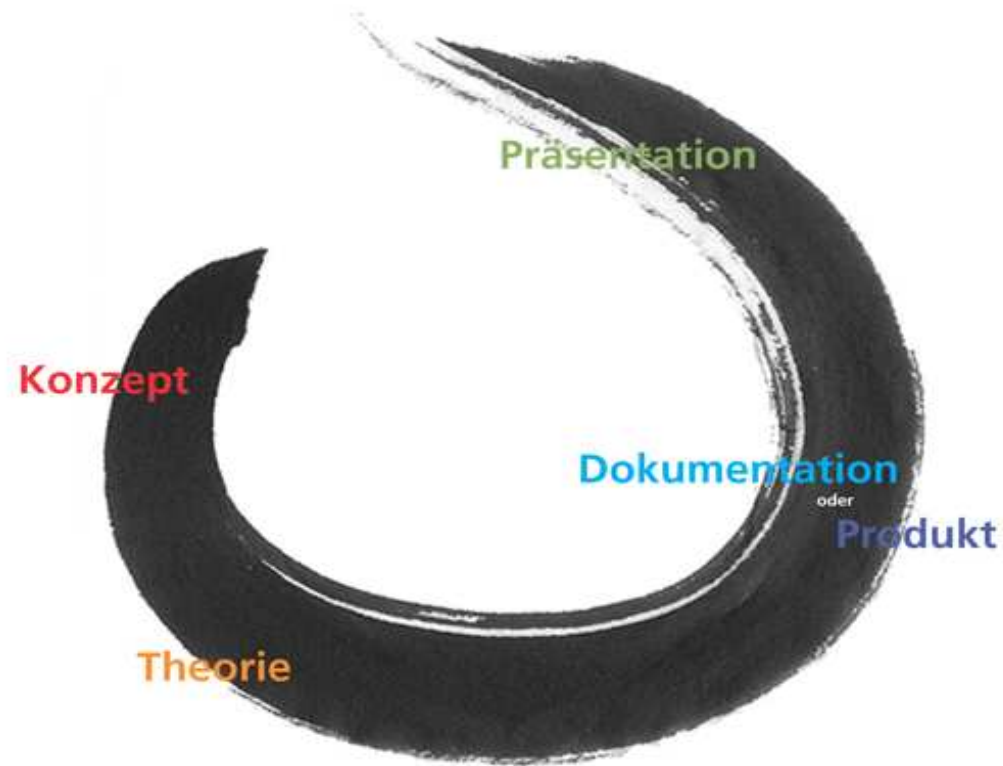
Corthay Thérèse

Felchlin Irene

Bern, SFBI-Fachtagung, 26. September 2007

www.maturaarbeit.net

Der online-Leitfaden zur Matura-Arbeit



Ausgangslage

- Schreiben von projektartigen Arbeiten ist Bestandteil der Ausbildung auf der Sekundarstufe II
- Gymnasiastinnen und Gymnasiasten verfassen eine Maturaarbeit
- Die Literatur zum Thema Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten sind häufig sehr detailliert und auf Bedürfnisse der Studierenden auf Universitätsniveau zugeschnitten.

Idee

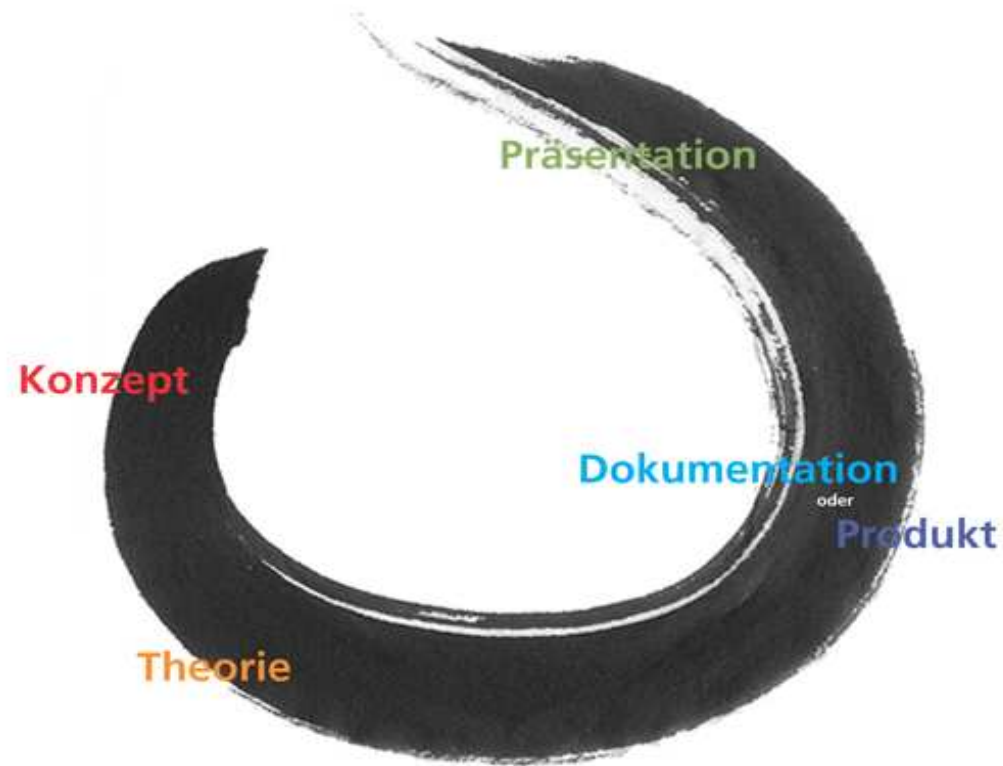
- Tutorial für Gymnasiasten und Gymnasiastinnen für die Erstellung einer wissenschaftspropädeutischen Arbeit
- Nachschlagwerk und prozessbegleitendes Hilfsmittel
- Berücksichtigung des Genderaspekts
- Zweisprachig (Deutsch/Französisch)

Umsetzung

- Homepage www.maturaarbeit.net
- Prozesse der Maturaarbeit: Konzept – Theorie – Dokumentation – Produkt – Präsentation widerspiegeln sich in einzelnen Modulen
- Spirale deutet Prozessrichtung an
- Klare Orientierung durch Farben, Modulbezeichnung im Titelbalken, Popups etc.

www.maturaarbeit.net

Erfahrungen bei der Erstellung des Projektes



Erfahrungen mit Menschen

- ein Tandem bestehend aus 2 Lehrpersonen mit Ausrichtungen Sprache bzw. Naturwissenschaften, das zu einem Team von 9 Personen gewachsen ist
- eine Bereicherung durch Perspektivenvielfalt: von den Ansichten der Grafikerin und der Übersetzerin zu den Vorschlägen des Webmasters und der Genderberaterin über die Anregungen des Maturanden und des Korrektors
- eine Herausforderung auf der Ebene der Kommunikation

Auseinandersetzung mit der Sache

- die Suche nach einer Balance zwischen:
Schulspezifisches und Schulunabhängiges
zu viel und zu wenig Information
konkrete und allgemein gehaltene Beispiele
persönlicher und unpersönlicher Anrede
- von der Idee zur Form über die Möglichkeiten der
Technik: eine gegenseitige Beeinflussung

Erweiterung und Vervollständigung

- den französischen Teil mit Interviews von Maturandinnen und Maturanden ergänzen
- Interaktive Elemente anbieten
- eine Begleitung für nicht kognitive Kompetenzen realisieren
- eines der Module ausbauen
- Rückmeldungen von Nutzerinnen und Nutzern berücksichtigen
- www.maturaarbeit.net bekannter machen